

Klares Umsatzplus für 2017

Das vergangene Jahr hat der Büroartikel-Hersteller Maul mit erfreulichen Zahlen abgeschlossen. So kann das Odenwälder Familienunternehmen eine Umsatzsteigerung von insgesamt 5,5 Prozent verzeichnen. Alle rund 180 Mitarbeiter erhalten aufgrund der positiven Entwicklung eine Ausschüttung auf Basis der Gewinnbeteiligung. Die Ursachen für den Erfolg sieht der Geschäftsführende Gesellschafter Stefan Scharmann neben der Konjunktur und der frühzeitigen Ausrichtung der Sortimente und Kanäle in Richtung Zukunftsfähigkeit in den Investitionen im Export, einem guten Wachstum der Online-Kunden im Inland und dem Auslaufen von früheren Umsatzbelastungen. Für 2018 erwartet Scharmann eine Fortführung der positiven Entwicklung aufgrund von Produktneuheiten und neuen Kundenlistungen – „natürlich immer vorausgesetzt, dass es keine gesamtwirtschaftliche Krise gibt“, so Scharmann. So könnten Investitionen in wichtige Bereiche wie Industrie 4.0, IT und neue Sortimente getätigt werden.

www.maul.de